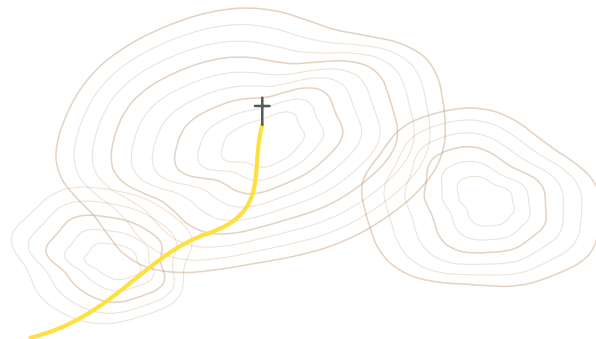




KI-Modus-Selbsttest für Ihren Betrieb

Zum Ratgeber „Google KI-Modus“ auf webdesign-kaernten.net • Stand Oktober 2026

Acht Fragen, die Ihre Kundschaft im KI-Modus von Google stellen würde – und ein Feld für das Ergebnis. Stellen Sie die Fragen selbst und halten Sie fest, ob Ihr Betrieb genannt wird, ob die Angaben stimmen und wer sonst in der Antwort auftaucht. Wiederholen Sie den Test nach einigen Monaten mit demselben Blatt.

● So machen Sie den Selbsttest

- 1 KI-Modus öffnen:** google.com/ai aufrufen, in der Suche den Tab „KI-Modus“ wählen oder die Google App nutzen.
- 2 Fragen stellen, wie Ihre Kundschaft fragt** – in ganzen Sätzen, mit Ort und Anlass, nicht mit Stichwörtern.
- 3 Ergebnis eintragen:** genannt, nicht genannt oder wer stattdessen empfohlen wird. Datum dazuschreiben, die Antworten ändern sich.

● Acht Fragen – und was geantwortet wurde

„Wer macht [Leistung] in [Ort]?“

Ergebnis und Datum

„Was kostet [Leistung] in Österreich?“

Ergebnis und Datum

„[Ihr Firmenname] Adresse und Öffnungszeiten“

Stimmen die Daten?

Eigene Frage 7

Ergebnis und Datum

„Welche [Branche] in Kärnten können Sie empfehlen?“

Ergebnis und Datum

„[Ihr Firmenname] – was bietet die Firma an?“

Stimmt die Antwort?

„Ich habe [typisches Problem] – wer hilft mir in der Nähe?“

Ergebnis und Datum

Eigene Frage 8

Ergebnis und Datum

● Nach dem Test: das prüfen Sie auf Ihrer Website

- | | |
|---|---|
| ☐ Gibt es zu jeder Frage eine Seite, die sie ganz beantwortet? | ☐ Sind Firmenname, Adresse und Telefonnummer überall gleich? |
| ☐ Ist die Seite in der Search Console als indexiert gemeldet? | ☐ Stehen Leistung und Ort in Überschrift und erstem Absatz? |

Die Antworten sind nicht stabil. Der KI-Modus kann dieselbe Frage von Tag zu Tag anders beantworten, und Google weist selbst darauf hin, dass die Antworten Fehler enthalten können. Ein einzelner Test ist kein Messwert – er wird erst im Vergleich über mehrere Monate aussagekräftig.